

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Lieferung von Uniformtöchern.

Die Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung nachfolgend bezeichnete Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen Konkurrenz zu eröffnen:

Bedarf.	m.	Breite	Minimal-	Festgesetzter
		innert den	gewicht	Preis
		Leisten.	per Meter.	per Meter.
		cm.	g.	Fr.
2900	Waffenrocktuch, dunkel-dunkelblau- meliert	140	760	10. 60
2500	Manteltuch, dunkelblaumeliert	140	760	10. 30
3300	Hosentuch, Diagonal, dunkelblau- meliert	140	830	11. 90
1000	Mantelfutterstoff, halbwoollen, dunkel- blaumeliert	140	390	3. 70

Waffenrock- und Manteltuch mit Strich.

Die abzuliefernden Tücher werden, soweit von der Kontrolle nicht be-
anstandet, von der Zollverwaltung direkt übernommen und bar bezahlt.

Farbentypen, sowie gedruckte Lieferungsbedingungen, können bei der
eidg. Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die an dieser Konkurrenz sich beteiligen
wollen, haben ihren Offerten Musterstücke von zirka 20 m. beizufügen.
Die Offerten müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für
Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ versehen an die Oberzolldirektion
eingereicht werden.

Eingabetermin: 7. August 1908.

Bern, den 19. Juni 1908.

(3)..

Schweiz. Oberzolldirektion.

Lieferung von Brot und Fleisch.

Für die Militärkurse auf den Waffenplätzen **Bülach, Kloten und Bassers-**
dorf werden hiermit die **Brot- und Fleischlieferungen** pro 1908 ausgeschrieben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle be-
zogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot oder Fleisch“ bis zum **27. Juni 1908** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 17. Juni 1908.

(1.)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die sämtlichen Arbeiten für ein Zollgebäude in Rolle werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind im Zollamt Rolle zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. Am 24. Juni wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Zollamt allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Rolle“ bis und mit dem **29. Juni** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 13. Juni 1908.

(2.)

Stellen-Ausschreibungen.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle:	Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Genf Bahnhof P.-V.	
Erfordernisse:	Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.	
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4000.	
Anmeldungstermin:	4. Juli 1908.	(2.)-
Anmeldung an:	Zolldirektion in Genf.	

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle:	Ingenieur I. Klasse beim Oberingenieur.
Erfordernisse:	Technische Hochschulbildung; Erfahrung im Eisenbahnbau, Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 4800 bis 7000.
Anmeldungstermin: 12. Juli 1908. (2.).
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen
in Bern.
Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich. Der An-
meldung ist eine kurze Darstellung des
Bildungsganges und der bisherigen prak-
tischen Tätigkeit beizugeben.

Vakante Stelle: **Elektrotechniker I. Klasse beim Obertelegraphen-
inspektor.**
Erfordernisse: Elektroingenieur mit abgeschlossener tech-
nischer Hochschulbildung und längerer
praktischer Tätigkeit im Starkstromwesen.
Besoldung: Fr. 4800 bis 7000.
Anmeldungstermin: 11. Juli 1908. (2.).
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen
in Bern.
Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-
kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und
ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburts-
jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der
Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-
nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Briefträger und Bote in Meyrin (Genf). Anmeldung bis zum 4. Juli
1908 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Schmidigen-Mühleweg (Bern).
Anmeldung bis zum 4. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Briefträger in Luzern. Anmeldung bis zum 4. Juli 1908 bei der Kreis-
postdirektion in Luzern.
4. Mandatträger in Zürich. Anmeldung bis zum 4. Juli 1908 bei der
Kreispostdirektion in Zürich.

5. Postcommis in Ilanz (Graubünden). Anmeldung bis zum 4. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in Chur.
-
1. Briefträger in Petit-Lancy (Genf). Anmeldung bis zum 27. Juni 1908 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Postcommis in Lausanne.
3. Postablagehalter, Briefträger und Bote in La Sagne bei Ste. Croix (Waadt). } Anmeldung bis zum 27. Juni 1908 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Briefträger und Bote in Dürrenroth (Bern). } Anmeldung bis zum 27. Juni 1908 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Postablagehalter und Briefträger in Neubrück (Bern). }
6. Postcommis in Balsthal. Anmeldung bis zum 27. Juni 1908 bei der Kreispostdirektion in Basel.
7. Postcommis in Baden.
8. Postcommis in Rheinfelden. } Anmeldung bis zum 27. Juni 1908 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
9. Posthalter und Briefträger in Lauffohr (Aargau). }
10. Postcommis in Oerlikon. } Anmeldung bis zum 27. Juni 1908 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
11. Zwei Briefträger in Winterthur. }
12. Postcommis in Rapperswil (St. Gall.). } Anmeldung bis zum 27. Juni 1908 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
13. Postcommis in Rorschach. }
14. Paketträger in Rorschach. }
15. Briefträger in Schiers (Graubünden). Anmeldung bis zum 27. Juni 1908 bei der Kreispostdirektion in Chur.
-

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist und Telephonist in Küsnacht (Schwyz). Anmeldung bis zum 4. Juli 1908 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
2. Telephonehülfe I. Klasse in Bern. Anmeldung bis zum 4. Juli 1908 beim Chef des Telephonnetzes in Bern.
-
1. Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 27. Juni 1908 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
2. Telegraphist in Chippis (Wallis). Anmeldung bis zum 27. Juni 1908 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
3. Ausläufer beim Telegraphenbureau Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 27. Juni 1908 beim Chef des Telegraphenbureaus in La Chaux-de-Fonds.
-

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.06.1908
Date	
Data	
Seite	277-280
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 962

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.